



Erziehung

Freiraum lassen oder Grenzen setzen?

Prof. Dr. Allan Guggenbühl

Lenzburg

30. Oktober 2019

Herausforderungen

- Je älter, desto anders? Einfluss der Eltern
Welche Anstrengungen wirken ist nicht voraussehbar
- Kontrolliere Entwicklung: Förderprogramme
Bildungspoesie oder wertvolle Leitvorstellungen?
- Erziehung dank Dialog?
Was ist, wenn Einsicht nicht möglich ist?
- Spielplätze & Schulen: streng kontrollierte Gefilde?
Gefahren eliminieren und elterliche Bereitschaftsdienste?
- Freizeit als Hauptproblem?
Wenn Kinder Zeit für sich haben, dann kommen auf dumme Gedanken!

Herausforderungen

- Jede Altersphase hat ihre Herausforderungen
Junge Erwachsene auf der Suche nach ihrer Identität!
- Sicherheit, Gesundheit, Planbarkeit: Werte der
Geronten?
Die heimliche Herrschaft der Alten
- Gestalten Kinder & Jugendliche ihre Entwicklung?
Ihre Dispositionen entscheiden über ihre Persönlichkeit
- Selbstoptimierungen – ist das Beste wirklich auch gut
für das Kind?
Halbchaotische Umfelder fördern Kreativität!

Das Familienleben

- Der Traum von friedlichem Zusammenleben
Können wir nicht einfach alle vernünftig sein!
- Das Familienleben: ein Minenfeld?
Von der Notwendigkeit des Gefühls des Scheiterns
- Bei Konflikten sind wir nicht, wie wir sonst sind
Endlich zeigst du dein wahres Gesicht?
- Konflikte als Enttabuisierung & Kontaktnahme
Können wir dann nicht einfach darüber reden?

Freiraum oder Grenzen?

- Die Porno-Arbeit: berechtigte Empörung oder Unehrlichkeit?
Führt zu viel Freiheit zu Anarchie & Radikalisierungen?
- Sicht der Kinder & Jugendlichen: wie halte ich mir die lieben Eltern und Lehrpersonen auf Distanz?
Das ambivalente Verhältnis der Jungen zu den Alten
- Das Bedürfnis nach einer Parallelwelt
Die Erwachsenen und Junggebliebenen dürfen nicht alles wissen!
- Von der Imitation bis zur notwendigen Entfremdung!
Jede Lebensphase hat ihr eigenes Profil

Selbstsozialisation?

- Das Recht sich zu Tummeln & zu Blödeln
Kinder und Jugendliche wollen mit Gleichaltrigen kraulen!
- Banden, Schulwege und geheime Höhlen
Verantwortung übernimmt man nur in der Selbstständigkeit
- Streiche als Selbstständigkeitsbeweis?
Den braven, angepassten Kindern gehört die Welt nicht
- Erwachsene als Störfaktor der eigenen Entwicklung
Kinder wollen ihre eigenen Lernmanager sein!
- Die Entwicklung eigener Codes
Kinder wollen ihre Umgebung selber gestalten

Die Herrschaft der Geronten

- Die Alten sind in der Übermacht!
Der öffentliche Raum wird von den Alten dominiert
- Gesundheit & Sicherheit als Herrschaftsargumente?
Nicht kritisierbare Werte oder Waffen der Alten?
- Schule und Weiterbildung als Disziplinierungsakte?
Wann werden Jugendliche bei uns selbstständig?
- Standards als Versuch Zukunft zu beeinflussen
Haben die Alten Mühe loszulassen?
- Die drohende Infantilisierung der Kinder und Jugendlichen?
Mangelnde Gelegenheit Selbstständigkeit zu beweisen?

Freiraum & Grenzen

- Grenzen setzen als Notwendigkeit
Werte und Codes werden über Menschen vermittelt
- Haltungen und Werte kommunizieren
Auch wenn die Kinder & Jugendliche nicht einverstanden sind
- Kinder & Jugendliche brauchen Bezugspersonen!
Die Möglichkeit sich selbst zu erfahren & zu reiben
- Widerstand als Anpassungsakt
Die polare Auseinandersetzung führt weiter!
- Vom Recht der Kinder & Jugendlichen, nicht verstanden zu werden
Auseinandersetzungen sind wichtig

Freiraum & Grenzen

- Erziehung geschieht über Details!
Eltern und Lehrpersonen müssen pingelig sein sein könnenxx
- Kinder & Jugendliche wollen Erwachsene, die sich über sie aufregen und präsent sind!
Die Emotionale Bindung zu den Erwachsenen ist wichtig!
- Das Anpassungssyndrom!
Die Gefahr, dass sich Kinder & Jugendliche maskieren
- Primadonnen, Schelme & kleine Helden
In Archetypen und nicht nur in Diagnosen denken!

Freiraum & Grenzen

- Geschichten eröffnen den Kindern die Welt
Eine Mentale Einführung in die Herausforderungen des Leben
- Bereitschaften fördern durch Leidenschaften
Begeisterung entsteht durch Inhalte, Kompetenzen genügen nicht
- Humor und Gelassenheit
Eine spielerische Haltung eröffnet neue Horizonte!
- Scheitern gehört notwendigerweise zur Erziehung
Nur wenn Kinder merken, dass die Eltern & Lehrperson nicht weiter wissen, kommen sie selber weiter.

Gelingerer Unterricht

Literatur & Infos

Guggenbühl, A. (2018) Das Best für mein Kind. Orell-Füssli

Guggenbühl, A. (2016) Die vergessene Klugheit. Bern: Hofgrete

Guggenbühl, A. (2015) Von Gangstern, Diven & Langweilern, Bern: HEP

Guggenbühl, A. (2011) Was ist mit den Jungs los? Freiburg: Kreuz

Guggenbühl A. (2008) Anleitung zum Mobbing. Zytglogge: Oberhofen

Guggenbühl A. (2011) Kleine Machos in der Krise. Herder: Freiburg

Guggenbühl A. (2006) Pubertät echt ätzend. Herder: Freiburg

Mail & Infos

info@ikm.ch/www.ikm.ch